

- Slice -

Was ist ein Slice?

Beim Slicen unterteilt man ein zuvor gestaltetes Layout in definierte Bereiche. Diese Bereiche setzt Photoshop einem dann automatisch in eine Website um. Jede Unterteilung bildet ein Bild, das sich in einer Tabellenzelle befindet. Bild und Zelle haben identische Höhen- und Breitenwerte.

- 1.) Es wird ein Layout mit Photoshop gestaltet.
- 2.) Das Slice Werkzeug wird verwendet, um die spätere Website einzuteilen.

Das Tool darunter verwendet man lediglich zum Anwählen oder zum Verschieben der einzelnen Slice-Felder.

- 3.) Ein Rechteck wird über die (gleichfarbige) Fläche aufgezo-gen.
- Leichter und eindeutiger ist es hier, wenn man bei der Einteilung mit den späteren Textflächen beginnt.
- 4.) Doppelklick auf das gerade erstellte Feld.
- 5.) Slice-Typ von „Bild“ auf „Text“ umstellen.
- 6.) Das weiße Feld erhält den Titel der gewünschten Box; etwa den Namen Hauptbox oder Navigation.

Eine Namensgebung ist nicht unbedingt notwendig, kann aber von großem Vorteil sein.

- 7.) Nach der Definierung der Textrahmen werden die noch freien, undefinierten Stellen bestückt. Diese können beliebig - in gewissem Maße (bei i-Frames) - gesetzt werden.

Man sollte allerdings darauf achten die Einteilung in möglichst wenigen Rahmen, also in große Flächen zu unterteilen, um Übersichtlichkeit im Quelltext zu gewährleisten. Bei Verwendung von YSWYG-Programmen (= You See What You Get; z. B. Dreamweaver MX) ergibt sich dieses Problem allerdings von selbst, wegen der komfortablen Oberfläche.

Nicht jeder Bereich des Layouts muss „unbedingt“ bedeckt sein. Photoshop setzt diese leeren Flächen automatisch in Bilder um, allerdings sind einige Slice- Varianten mit dieser Technik unmöglich.

- 8.) „Datei“ -> „Für Web speichern“
- 9.) Viele Voreinstellungen sind vorerst ausreichend, allerdings sollte ein Websicheres Format (z.B. jpg) verwendet werden.

Die Komprimierung und Qualität der Bilder ist („Qualität“ -> „100%“) bei jeder Form von Webseiten absolut ausreichend. Allerdings ist die Aufbewahrung der PSD Datei z.T. hilfreich.

- 10.) „Speichern“ klicken & Pfad angeben.
Gespeichert wird: Die NAME.html Datei + einen Image Ordner mit sämtlichen Bildern der gerade eingeteilten Felder. Das Layout ist nun perfekt umgesetzt und kann in jedem Browser fehlerfrei interpretiert werden. Die Bestückung des Inhalts kann beginnen.

Achtung: Ist z.B. der Slice „Navigation“ 200 Pixel breit, darf der Inhalt niemals diese 200 Pixel überschreiten! (Bsp.: 220pixel große Iframes / Bilder,...) Ist dies der Fall, macht sich die eingeteilte Tabelle „Platz“, indem sie sich vergrößert und verschiebt. Da die Bilder sich inmitten dieser Tabellen aber nicht verschieben (normalerweise zentriert) oder vergrößern, entsteht nun ein erheblicher Fehler: Die Website verschiebt sich bis die erforderliche Größe erreicht ist.

Dieses Problem kann man bei manchen Formen des Slice austricksen. Beispielsweise können jegliche Formen von Websites so an eine absolut beliebige Auflösung angepasst werden (minimal bis zur fertigen, geslicten Vorlage). Der Inhalt der Website kann auch beliebig verlängert werden ohne Iframes einzubinden. So vermeidet man die lästigen Scrollbalken in einem Frame.

Dies kann z.T. recht schwierig sein. Bei manchen komplexeren Fällen sollte man vorerst äußerst gründlich überlegen, wie man das Problem angehen will. Dies kann beliebig viel Zeit in Anspruch nehmen.